



## **Kodersdorfer Inklusions- und Service gGmbH – Unser Startjahr**

Nach 3 Jahren Diskurs und Vorbereitung hat der Gemeinderat im März 2019 entschieden, den Kodersdorfer Bauhof mit seiner Mannschaft auszulgliedern und eine Inklusionsfirma zu gründen. Ziel des Gemeinderates war und ist es, benachteiligten und gehandicapten Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Kodersdorf und seinen Ortschaften aber auch der näheren Umgebung eine Chance zu eröffnen, ihr Lebensunterhalt eigenständig am ersten Arbeitsmarkt zu erarbeiten. Herr Andreas Schneider wurde zum Geschäftsführer berufen und beauftragt ein schlüssiges Konzept zu erarbeiten und den Gemeinderatsbeschluss mit Leben zu erfüllen.

Nach kurzer intensiver Vorbereitung startete am 01.07.2019 der operative Geschäftsbetrieb der Kodersdorfer Inklusions- und Service gGmbH (kurz KoIS). Drei Mitarbeiter der Gemeinde wurde übernommen und dazu zwei weitere Mitarbeiter aus dem schwerbehinderten Bereich eingestellt. Gesetzliche Vorgabe für Inklusionsunternehmen ist es, dass stets eine Quote von 40% der Mitarbeiter aus dem schwerbehinderten Bereich beschäftigt werden. Dies berechtigt Inklusionsunternehmen staatliche Unterstützung beim Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) für eine Arbeitsplatzausstattung bzw. für den Ausgleich der Minderleistungen je schwerbehinderten Mitarbeiter zu beantragen und in Anspruch zu nehmen. Finanziert wird diese staatliche Förderung über die sogenannte „Behindertenabgabe“, die Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern zu leisten haben, wenn sie keine schwerbehinderten Mitarbeiter beschäftigen.

Im ersten halben Jahr des Bestehens der KoIS mussten neben dem umfangreichen Unternehmensaufbau der ganz „normale“ Bauhofbetrieb durch die Mitarbeiter fortgeführt werden. Ziel war es - kein Bürger sollte mitbekommen, dass die Arbeiten durch einen neuen Dienstleister erbracht werden. An allen Stellen ist es uns nicht immer gelungen. Zum Glück konnten wir auf die Erfahrungen der „Alten Hasen“ wie Herrn Hempel, Herrn Kühn

und Herrn Hübner zurückgreifen. Selbst Herr Peter Jesche als früherer Bauhofleiter hat uns umfangreiche Hilfe gegeben. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die Starthilfe. Schnell hat sich herausgestellt, mit 4 Mitarbeitern lassen sich die vielfältigen Aufgaben eines Bauhofes in einer so großen Flächengemeinde und einem stets wachsenden Gewerbegebiet nicht bewältigen. Deswegen wurde inzwischen das Team des Bauhofes zum Jahreswechsel auf 6 Mitarbeiter aufgestockt. Herr Uwe Bork konnte als Vorarbeiter des Bauhofes gewonnen werden. Mit seiner Ortskenntnis und mit den vielfältigen Fähigkeiten unserer Bauhofmitarbeiter sehen wir uns nunmehr für die zukünftigen Aufgaben als starker Dienstleister für die Gemeinde und für die Kodersdorfer Bürgerschaft gut gewappnet.

Ein großer Tag war der 08. Januar 2020. Das Bauhofteam konnte, nach monatelangen Bauarbeiten, das frisch sanierte Bauhofgebäude beziehen. Neu erstrahlte Büro-, Frühstücks-, Sozial- und Umkleieräume stehen den Mitarbeitern nun zur Verfügung. Eine Fahrzeughalle mit Rolllüren und Asphaltboden, ein Waschplatz mit Abscheideranlage sowie ein neues Salzsilo bieten optimale Arbeitsbedingungen. Die Sanierung der Außenanlagen soll in Kürze folgen. Die KoIS bedankt sich beim Gemeinderat und besonders beim Bürgermeister René Schöne, die diesen großen finanziellen „Handstand“ möglich gemacht haben. Bessere Arbeitsbedingen kann man weit und breit nirgends in der Region finden. Gern hätten wir uns bei einem Tag der offenen Tür den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. Leider machten uns die Coronaviren einen kleinen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben...

Mit dem Jahr 2020 hat die KoIS weitere Standbeine (zusätzliche Arbeitsbereiche) dazu bekommen. Die Gemeinde Kodersdorf beauftragte die KoIS mit sämtlichen Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten in allen Kodersdorfer Einrichtungen wie Oberschule, Kindergarten, Turnhalle, MZH, Feuerwehren und Verwaltung (Schloss). Wieder mussten Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden. Weitere Mitarbeiter wurden gesucht und eingestellt. Mittlerweile ist der Personalstamm der KoIS auf insgesamt 20 Mitarbeiter angewachsen. Schritt für Schritt schaffen wir

neue Strukturen und arbeiten uns in die neuen Aufgaben ein. Klar besteht zum Beginn immer wieder Bedarf zum Nachjustieren. Umso dankbarer sind wir den Leitern und Mitarbeitern der Einrichtungen für ihr Verständnis, wenn es nicht gleich von Anfang an reibungslos funktioniert. Wir geben unser Bestes.

Mit dem Start der Bereiche Verwaltung, Bauhof, Hausmeister und Reinigung sind die Grundstrukturen der KoIS geschaffen. Ein Jahr organisches Wachsen und ein Jahr Bestehen im Feld der uns gestellten Aufgaben und Herausforderungen der Gemeinde Kodersdorf beenden die Aufbauphase und lassen uns positiv in die Zukunft blicken. Stück für Stück steigen wir nun in die sogenannte Projektarbeit ein. Im Jahr 2019 hat sich die Gemeinde Kodersdorf gemeinsam mit der KoIS innerhalb des Sächsischen Mitmachfonds "WIR MACHEN MIT" mit dem Projekt „Wir bauen einen mobilen Event/ Heimatgarten“ beteiligt und einen ersten Preis gewonnen. Dieses und noch weitere Ideen für Projekte werden uns im zweiten Jahr unseres Bestehens umfangreich beschäftigen. Darüber zu informieren wird Inhalt weiterer Berichte in der Zukunft sein. Lassen Sie sich überraschen.

Lassen Sie sich aber auch einladen mitzuhelfen bei den unterschiedlichsten Projekten dieser Gemeinde. Auch für neue Ideen stehen wir stets offen gegenüber. Falls Sie darüber mit uns sprechen wollen oder falls Sie Handlungsbedarf für unseren Bauhof in der Gemeinde und seinen Ortschaften sehen, dann melden Sie sich unter Telefon 035825-623955 oder unter der Mailadresse [info@kois-kodersdorf.de](mailto:info@kois-kodersdorf.de) . Helfen Sie mit, unseren Heimatort positiv zu gestalten. Wir freuen uns über jeden guten Hinweis.

Im Namen der Kodersdorfer Inklusions- und Service gGmbH

Andreas Schneider